

Dokumentenmanagement

Informationsdrehscheibe für die Mitarbeiter

Banken stehen heute verstärkt vor der Herausforderung, für ihre Mitarbeiter eine einheitliche und zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu schaffen. Mit dem Microsoft SharePoint Starterpaket bietet Microsoft eine innovative Plattform für Sparkassen an, die effizientes und produktives Arbeiten ermöglicht.

Welcher Verbandsrundbrief hatte die Abgeltungssteuer zuletzt zum Thema? Wo finde ich schnellstmöglich die Rufnummer eines Kollegen? Welche Arbeitsanweisungen wurden zuletzt geändert? Wo starte ich das Data Warehouse? Das Microsoft SharePoint Starterpaket liefert die Antworten auf alle diese Fragen und ist die ideale

Informationsdrehscheibe für Sparkassen-Mitarbeiter.

Diese Lösung stellt eine Fülle von Diensten und Anwendungen für Intranet, Dokumentenverwaltung und Zusammenarbeit in einer Sparkasse bereit. Die Institute selbst können die Lösung beliebig erweitern und auch in die standardisierte Gesamtbanken-

lösung OSPlus, die bereits zwei Drittel der deutschen Sparkassen nutzen, integrieren. Das Microsoft SharePoint Starterpaket ermöglicht es den Sparkassen-Beratern, schnell zu kommunizieren, Informationen umfassend zu verwalten, zu analysieren, zu verteilen und wiederzufinden – und das alles mit gängigen Office-Produkten.

Schnell, einfach, intuitiv

Das SharePoint-Starterpaket ist der zentrale Einstiegspunkt in die individuelle IT-Welt der Sparkasse. Ein Bankberater hat stets das Wichtigste im Blick und alle Details sind nur einen Klick entfernt: Alle Informationen werden zentral über ein Portal bereitgestellt. Da die Lösung browser-basierend arbeitet, müssen sich die Mitarbeiter nicht mit verschiedenen Benutzeroberflächen oder Medien auseinandersetzen, der Schulungsaufwand für die Lösung ist gering.

Microsoft hat für die Sparkassen als Basis für die Zusammenarbeit spezi-

Das Microsoft SharePoint-Starterpaket im Überblick

Das Microsoft SharePoint-Starterpaket für Sparkassen ist eine strategische Plattform, die viele Funktionen in sich vereint und gleichzeitig Raum für individuelle Erweiterungen bietet:

- ◆ **Steuerung von Dokumenten:** Die richtige Vorlage im richtigen Kontext mit dem passenden Workflow – dank des in SharePoint enthaltenen Richtlinienmanagements können die Anwender ihre Wiedervorlagen, Workflows und Archivierungsszenarien anhand von bereits in das System integrierten Workflows selbst konfigurieren.

- ◆ **Zentrale Speicherung und Verwaltung von Dokumenten:** Versionierung, Check-in, Check-out und das enge Zusammenspiel mit MS Office erleichtern es Sparkassen, das Organisationshandbuch stets auf dem aktuellen Stand zu halten

und eine schlanke, durchdachte File-Server-Infrastruktur aufzubauen.

- ◆ **Einfache Verwaltung von Webinhalten:** Das Dokumentenmanagement sowie das voll integrierte Content Management vereinfachen den zentralen Aufbau und die einfache Nutzung des Intranets.

- ◆ **Optimierung der Geschäftsaktivitäten:** Auf der persönlichen Site für jeden Mitarbeiter sind die für ihn relevanten Informationen und Inhalte übersichtlich zusammengestellt. Er sieht dort auch seine Aufgaben sowie die im Zugriff befindlichen Dokumente und kann die Seite für die Speicherung lokaler Dateien nutzen.

- ◆ **Unternehmensweite Suche:** Die leistungsstarke Suchmaschine stellt alle Suchergebnisse über die gesamte IT-Infrastruktur zur Verfügung.

- ◆ **Erweiterte Interoperabilität:** SharePoint dient neben OSPlus als Zugangspunkt für verschiedenste Anwendungen. Bei Bedarf werden alle Zugangsdaten verschlüsselt in einer Datenbank hinterlegt – mühsames Einloggen entfällt.

- ◆ **Konzentration auf strategische Aufgaben:** Je nach Konfiguration des SharePoint Servers kann ein Mitarbeiter beispielsweise Arbeitsbereiche oder Dokumentablagen selbst gestalten. Dies entlastet die IT-Abteilungen der Sparkassen, gleichzeitig bleiben Kontrolle und Übersicht sowie die Einhaltung gesetzlicher oder unternehmensweiter Richtlinien stets erhalten.

Erhältlich ist das SharePoint Starterpaket für Sparkassen direkt bei Microsoft oder über Microsoft-Partner, die auch Unterstützung bei der Implementierung leisten.

elle Anwendungen sowie spezifische Anleitungen erstellt. Damit jedes Institut eine passende Lösung bekommt, nimmt Microsoft vor deren Einführung alle Anforderungen und Kundenwünsche auf, um ein individuelles Angebot zu erstellen. „Unser Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit den Sparkassen eine einfach zu verwaltende, integrierte und flexible IT aufzubauen. Dabei muss nicht zwingend eine bestehende Struktur ersetzt werden, vielmehr geht es darum, eine vorhandene Infrastruktur optimal zu nutzen“, erklärt Stephan Dohmen, Industry Manager Financial Services bei Microsoft.

Das Starterpaket referenziert auf die im Rahmenvertrag der Sparkassen enthaltene Benutzerlizenz für SharePoint-Server. Folgende Funktionalitäten sind in einer Lizenz, basierend auf dem Rahmenvertrag, enthalten:

- ◆ das Projektmanagement,
- ◆ Tools für die Zusammenarbeit im Team,
- ◆ die Verwaltung von Dokumenten und Webinhalten,
- ◆ das Sitemodell,
- ◆ Suchfunktionalitäten sowie
- ◆ Features für die Sicherheit und Verwaltung.

Andere Funktionen wie Datenintegration (BDC), Elektronische Formulare sowie die Datenverwaltung und Berichterstattung müssen separat lizenziert werden.

Effiziente Prozesse

Im Standard-Paket enthalten ist die Funktionalität für Workflows. Dabei handelt es sich um den Genehmigungsworkflow, der ein Dokument oder einen Eintrag zur Genehmigung weiterleitet, sowie die Workflows für die Übersetzungsverwaltung, das Sammeln von Feedback und Signaturen. Die digitalen Signaturen sind für die Sicherheit der Microsoft Office-Dokumente erforderlich. Diese Schutzmechanismen sind ab der Version Microsoft Office 2007 verfügbar.

Ein weiterer, im Paket enthaltener Workflow verwaltet die Dispositionsgenehmigung, das heißt die Administration und die Bereitstellung von Dokumenten. Dieser Workflow kommt in Kombination mit Verwaltungsrichtlinien zum Einsatz und löst beispielsweise den Genehmigungsprozess oder die Löschung eines Dokuments aus. Um den Status eines Listenelements nachverfolgen zu können, gibt es einen dreistufigen Workflow. Dieser verwaltet Geschäftsprozesse in Organisationen oder Unternehmen, die eine große Zahl an Aktivitäten wie Kundendienstanfragen, Vertriebsleads oder Projektaufgaben nachverfolgen müssen.

In der Praxis erfolgreich

Schon nach wenigen Tagen implementiert, bietet das Microsoft SharePoint Starterpaket eine Fülle von Arbeitserleichterungen. Diese Erfahrung machte auch die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen im Jahr 2008. Der Microsoft-Partner Datagroup hat das neue Portal auf Basis von SharePoint erstellt. Ziel des Projekts war es, eine hoch verfügbare Plattform zu schaffen, die Informationen sicher verteilt, die Aktualität und Integrität der Daten gewährleistet und ein zielgruppenorientiertes Informationsangebot für alle Mitarbeiter bereitstellt.

„Eine wichtige Anforderung an die neue Lösung war es, unseren Mitarbeitern alle Informationen übersichtlich, verständlich und ergonomisch zu präsentieren und verschiedene Informationsquellen, wie externe Internetseiten, Lotus-Domino-Seiten und internen Content, zu einem konsistenten Angebot zu bündeln. Die heutige Lösung fand bei unseren Mitarbeitern hohe Akzeptanz“, erklärt Dr. Ralf Jörg, Leiter der Abteilung Informationstechnik der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen. Der Verantwortliche setzte auch bisher schon auf Microsoft-Technologien, die Integrationsmöglichkeit von MS-Office-Dokumenten in das Content-Management-System sowie die schlüsselfertige Lösung der Datagroup überzeugten ihn ebenfalls.



Starter Homepage: Einfacher zentraler Einstieg



Starter Dokumentcenter: Effiziente Prozesse



Starter Anwendungsportal: Übersichtlich

Fotos: Microsoft

ment-System sowie die schlüsselfertige Lösung der Datagroup überzeugten ihn ebenfalls.

SERVICE + + + + +
 Weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.com/germany/branchen/finanzdienstleistungen